

**Versuche nicht Gott mit dem Verstande zu erreichen,
das wird nie gelingen.**

Erreiche ihn in der Liebe, das ist möglich.

(Carlo Caretto)



**Das Richtige im
rechten Augenblick zu erkennen
und aus Liebe zu tun, das, Herr,
erbitte ich von dir.**

(Paul Roth)



Wenn du betest und es geschieht nicht,
worum du bittest, könnte es daran liegen,
dass seine Zunge zu laut und dein Ohr noch taub ist
für die Antwort Gottes.

(Meinolf Steinhöfer)

„Schmunzeliges“ Klein Erna ist mit ihren Eltern zu einem Konzert. Mittendrin fragt die Kleine: „Du Papa, warum spielt die Musik so leise und zwischendurch so laut?“ – „Das ist leicht zu erklären: damit die Schwerhörigen auch etwas mitbekommen.“

**Ein Wort ist oft wichtiger
als eine große Gabe,
und ein freundlicher Mensch gibt sie beide.**

Das große Glück

Ein großes Glück ist, sich erst gar nicht zu wünschen, was man nicht hat und was man wahrscheinlich niemals bekommen wird. Zufriedenheit ist der Anfang vom Glück. Menschen, die auch mit dem Wenigen, das sie haben, zufrieden sind, haben die bessere Chance, glücklich zu werden bzw. glücklich zu bleiben.

(aus der griechischen Philosophie)



Dein Wille geschehe

Herr, hier sind meine Hände.

Lege darauf, was du willst.

Nimm hinweg, was du willst.

Führe mich, wohin du willst.

In allem geschehe dein Wille.

(Eduard Müller, 1943 hingerichtet)

Bekehre dich, wähle das Leben, verlass dich auf deinen Gott.

Bekehre dich, höre auf Gottes Wort, lass dir von ihm sagen, worauf es ankommt.

Bekehre dich, orientiere dich neu, frage dich wofür du lebst.

Bekehre dich, brich auf, lass nicht alles beim Alten,
wage einen Neuanfang.

Bekehre dich, werde kritisch, unterscheide, was trägt und was trügt.

Bekehre dich, such und finde, deinen Gott in nächster Nähe.

„SCHMUNZELIGES“

Der Papst geht zum ersten mal mit seiner Kurie in die Sauna. Er ist ganz begeistert. Nach dem Schwitzen wendet er sich einem seiner Kardinäle zu: "Das ist ja so entspannend hier. Diese Sauna gefällt mir, das sollten wir öfter machen. Lasst uns morgen wieder in die Sauna gehen." Der Kardinal wird hochrot: "Das geht nicht, heiliger Vater!" "Warum denn nicht?" "Morgen ist hier gemischte Sauna." "Ach die paar Protestanten stören mich nicht."

